

Bausatzmotor

Konstruktions- und Installationshilfe für Bausatzmotoren

Dieses Verfahren enthält Richtlinien für die Montage und Installation von Servomotoren als Bausatzmotor, insbesondere für die Serien BH, HS, HT, QB, QS und MF.

Handhabung und Lagerung

Es wird empfohlen die Statoren und Rotoren bis zur Installation in der Originalverpackung zu lagern. Besonders beim Umgang mit Statoren ist Vorsicht geboten. Schäden an den Spulen, Isolierungen und Anschlussdrähten können zu elektrischen Kurzschlüssen und elektrischen Schlägen führen.

Im Rotor sind starke magnetische Kräfte vorhanden. Magnete können beschädigt werden, wenn der Rotor plötzlich mit anderen Rotoren oder magnetischen Gegenständen in Kontakt kommt.

Ist der Bausatzmotor mit Hallsensoren ausgestattet, ist er besonders empfindlich!

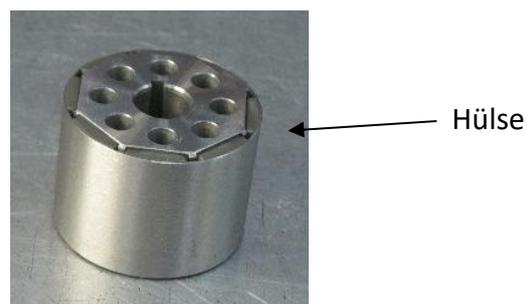
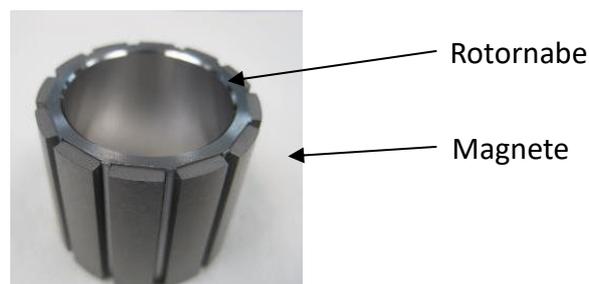


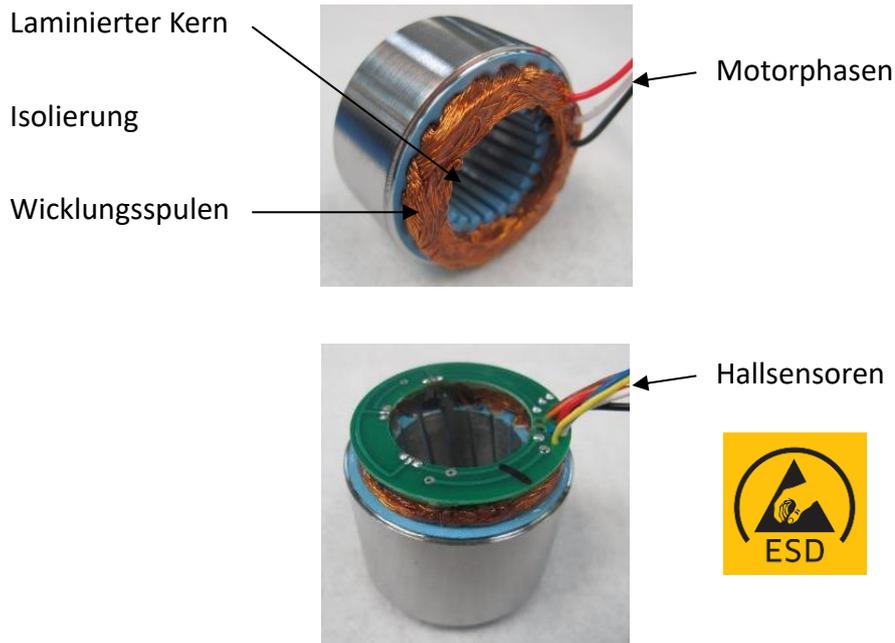
Die Lagerung, Handhabung und Montage darf nur an ESD-Arbeitsplätzen durchgeführt werden!

Was ist ein Bausatzmotor?

Ein Bausatzmotor besteht aus Stator und Rotor. Es wird kein Gehäuse, keine Welle und kein Lager mitgeliefert.

Der Stator besteht aus einem Blechpaket mit Pulverbeschichtung, Wickelspulen und Leitungen. Je nach Design oder Kundenwunsch können Statoren auch Halleffektsensoren und Wärmeschutz enthalten oder Sensoren (Thermistor, Thermoelement, Thermoschalter).

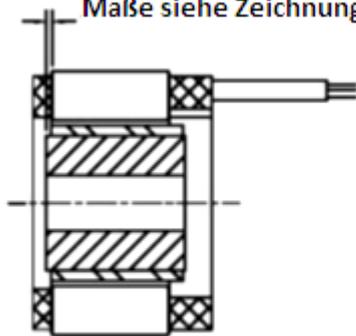




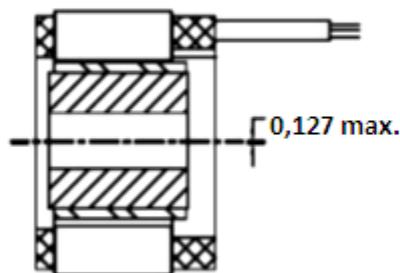
Rotoranordnungen bestehen aus einem Magneten, Rotornabe und Magnete. Die Konstruktion kann auch eine Rotorhülse als Schutz für die Magneten haben. Ggf. sind es mehrere Rotorenteile, die hintereinander auf die Welle zu montieren sind.

Konstruktionshilfe für Motorbausatz

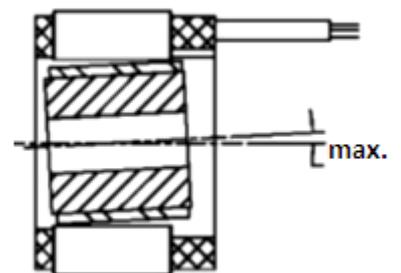
Axiale Positionierung
Maße siehe Zeichnung



Radiale Abweichung (Exzentrizität)



Winkelabweichung vom Rotor



ACHSTRON Motion Control GmbH
Berner Feld 42
78628 Rottweil – Germany

T +49 741 174 29-0
F +49 741 174 29-90

Mail mail@achstron.de
www www.achstron.de